



Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter (VSR)

Die Ausbildung zum VSR im Überblick:

- Drei Lehrgangstage (Theorie- und Praxiseinheiten)
- Schriftliche, praktische und mündliche Prüfung im Rahmen einer WTTV-Veranstaltung
- Ergänzende Hospitation als Oberschiedsrichter (OSR) im Rahmen einer Regional-/Oberligabegegnung

Lehrgangsinhalte:

- Internationale Tischtennisregeln A und B
- Wettspielordnung inkl. der verbandsspezifischen Regelungen des WTTV
- Bundesspielordnung (BSO)
- Richtlinie zum Schlägertest mit praktischen Anwendungsbeispielen
- Einsatz als Schiedsrichter am Tisch in der Position des Schiedsrichters
- Einsatz als Schiedsrichter am Tisch in der Position des Schiedsrichterassistenten
- Einsatz als OSR in der Regional-/Oberliga
- Einsatz als OSR bei einem Turnier
- Organisation des Schiedsrichterwesens im WTTV
- Entwicklungsmöglichkeiten als Schiedsrichter

Die Ausbildung zum VSR beinhaltet eine vollwertige Ausbildung, die alle relevanten Bereiche des Schiedsrichterwesens abdeckt. Anhand von theoretischen und praktischen Beispielen und aktivem Erfahrungsaustausch wird Halbwissen in Wissen umgewandelt und eine solide Basis für gute Regelkenntnis gelegt. Im Rahmen der Ausbildungsdauer ist jederzeit Raum für Rückfragen, sodass sichergestellt ist, dass jeder Teilnehmer eine Antwort auf ggf. entstandenen Fragen erhält.

Der Lehrgang gewährt Einblicke in das Ehrenamt des Schiedsrichters und zeigt auf, welche Perspektiven und Vorteile für die persönliche Entwicklung auf die Teilnehmer warten.

Der VSR kann für den Verein, in dem er spielberechtigt ist als Schiedsrichter gemeldet werden. Für die Gültigkeit der Lizenz sind fünf Einsätze pro Jahr wahrzunehmen sowie alle zwei Jahre eine Weiterbildungsveranstaltung zu besuchen. Erfolgt dies nicht, wird die Lizenz für ein Jahr auf passiv gesetzt. Auf eigenen Wunsch des VSR kann eine Passivsetzung von bis zu zwei Jahren ermöglicht werden.

Um die Lizenz zu erlangen, ist eine vollständige Absolvierung des dreitägigen Kurses sowie die Teilnahme am Prüfungstag und das Bestehen der drei Prüfungsteile (schriftlich, mündlich, praktisch) erforderlich.

Die Lehrgangsgebühren decken folgende Leistungen ab:

- Warmes Mittagessen an allen Lehrgangstagen
- Seminargetränke
- Lehrgangsunterlagen
- Schiedsrichter-Starter-Set (inkl. Karten, Netzlehren, Wählchip, Stoppuhr)

Anreise sowie eventuelle Unterkunft am Lehrgangsort sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

